

18.09.2019

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Kreishaus
65307 Bad Schwalbach

37/19

30/09

Antrag zu der Kreisgesellschaft Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV)

Vorbemerkung:

In seiner Sitzung vom 22.02.2019 hat der Kreistag einstimmig folgendes beschlossen (X/833):
Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob Gremien, die bisher nicht öffentlich tagen, zukünftig öffentlich tagen können oder, wo dieses nicht möglich ist, Fraktionsvertreter an diesen Sitzungen teilnehmen können, z. B. Sitzungen der

1. Betriebskommission
2. RTV- Gesellschafterversammlung
3. ProJob Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises wird gebeten, Gespräche mit der RTV zu führen mit dem Ziel, dass der Gesellschaftervertrag des RTV dahingehend geändert wird, dass jede im Kreistag vertretene Fraktion mindestens einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung berufen kann.

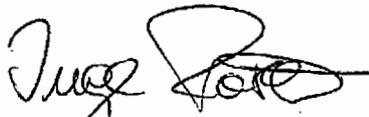
Dem Kreistag ist über die Gesprächsergebnisse zu berichten.

Begründung:

Um die Aufgaben gemäß §§ 29+30 HKO (Hessische Landkreisordnung) umfassend erfüllen zu können, halten wir es für sinnvoll, dass alle im Kreistag vertretenen Fraktionen einen Sitz in der Gesellschafterversammlung der RTV haben. Damit wäre die Möglichkeit geschaffen, zeitnah Informationen zeitnah aus erster Hand zu erhalten.

Dazu gehören unter anderem die aktuellen massiven Probleme von Fahrausfällen in Idstein, Niedernhausen und im Rheingau. Siehe dazu beispielhaft den folgenden Pressebericht: (https://www.wiesbadener-tagblatt.de/lokales/rheingau/eltville/weiter-arger-mit-bussen-der-nvg-im-rheingau_20399121).

Weiterhin hat die RTV eine hohe Relevanz für den Haushalt des Rheingau-Taunus-Kreises.



Inga Rossow
Fraktionsvorsitzende